

Vizepräsidentin Doris Hahn, MEd MA: Weitere Wortmeldungen dazu liegen nicht vor.

Wünscht noch jemand das Wort? (Bundesrat **Steiner**: Der Babler! – Bundesrat **Kornhäusl**: Babler, der muss auch Wahlkampf machen!) – Das ist nicht der Fall. Die Debatte ist geschlossen. (Bundesrat **Steiner**: Wien braucht einen Doskozil!)

Es liegt ein Antrag der Bundesräte Daniel Schmid, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer **EntschlieÙung** betreffend (*Unruhe im Saal*) – ich darf um Ruhe bitten – „Verfassungsrechtliche Grundlage für eine echte Leerstandsabgabe in den Bundesländern schaffen“ vor.

Es ist eine **namentliche Abstimmung** verlangt worden.

Da dieses Verlangen von fünf Bundesrät:innen gestellt wurde, ist gemäß § 54 Abs. 3 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung durchzuführen. Ich gehe daher so vor.

Im Sinne des § 55 Abs. 5 der Geschäftsordnung erfolgt die Stimmabgabe nach Aufruf durch die Schriftführung in alphabetischer Reihenfolge mündlich mit „**Ja**“ oder „**Nein**“ (*Unruhe im Saal*) – und bei entsprechender Ruhe im Saal, wenn ich darum bitten darf. Ich bitte um eine deutliche Äußerung.

(Über Namensaufruf durch Schriftführerin **Gruber-Pruner** geben die Bundesrät:innen ihr Stimmverhalten mündlich bekannt. – Bundesrat **Steiner** – infolge der „Nein“-Stimme des Bundesrates Leinfellner –: Fast hättets ihn überzeugt! Das war knapp! – Bundesrat **Kornhäusl**: Das war knapp! – Bundesrat **Schreuder** – infolge des Zögerns der Bundesrätin Schwarz-Fuchs bei ihrer Stimmabgabe –: Immer aufschreiben! – Präsident **Kovacs** übernimmt den Vorsitz.)

Präsident **Günter Kovacs**: Ich mache von meinem Stimmrecht Gebrauch und stimme mit „Ja“. (Bundesrat **Schreuder**: Echt?)

Vielen Dank. Die Stimmabgabe ist beendet.

Ich **unterbreche** kurz die Sitzung zur Auszählung der Stimmen.